

# Frauen regieren das Waadtland

**Erfolgreich** Alle drei Frauen der links-grünen Allianz sind gestern Sonntag im zweiten Wahlgang in die Waadtländer Kantonsregierung gewählt worden.

VON BARBARA STÄBLER (SDA)

Nach den diesjährigen Regierungsratswahlen im Waadtland bleibt die Exekutive links-grün dominiert, weist aber zum ersten Mal eine Frauenmehrheit auf. Die Stimmbeteiligung betrug 35,62 Prozent.

## Frauen auf den Podestplätzen

Mit dem besten Resultat von 53,08 Prozent der Stimmen (74 438) wurde Nuria Gorrite (SP), die Stadtpräsidentin von Morges, neu gewählt. Auf dem zweiten Rang folgt Regierungsrätin Béatrice Métraux mit 52,29 Prozent (73 325). Die 56-jährige Grüne war erst im letzten Dezember bei der Ersatzwahl für den verstorbenen Jean-Claude Mermoud (SVP) in die Exekutive gewählt worden. Regierungsrätin Anne-Catherine Lyon (SP) landete mit 50,04 Prozent der Stimmen (70 165) auf dem dritten Platz. Die 48-jährige wurde bereits zum zweiten Mal in ihrem Amt bestätigt.

Nicht gewählt ist der Waadtländer SVP-Generalsekretär Claude-Alain Voiblet. Das Scheitern Voiblets zeigt einmal mehr, dass die SVP mit Kandidaten, die dem Zürcher Flügel nahe stehen, bei Personenwahlen Mühe hat. Mit der neuen Regierung hat die Waadt zum ersten Mal eine weiblich



Die Frauen der Waadtländer Kantonsregierung: Jacqueline de Quattro, Anne-Catherine Lyon, Nuria Gorrite und Béatrice Métraux (v. l.). KEYSTONE

dominierte Exekutive – als einziger Kanton in der Schweiz.

## Links-grüne Regierungsmehrheit

Am Sonntag wurde zudem die seit den Ersatzwahlen im Dezember bestehende links-grüne Mehrheit in der Regierung für die kommende Legislatur bestätigt. Damit bleibt die Waadt in der Westschweiz aktuell der einzige Kanton, der eine mehrheitlich links-grüne Regierung aufweist; in der Deutschschweiz sind es die Kantone Basel-Stadt sowie Bern.

Mit der neuen Legislatur stellt sich ausserdem die Frage nach dem Regierungspräsidium: Zurzeit hat mit Pascal Broulis ein Freisinniger dieses Amt inne. Ob die Linke nun An-

spruch auf das Präsidium stellt, wollte SP-Regierungsrat Pierre-Yves Maillard nicht sagen. Hingegen steht die links-grüne Regierung einem bürgerlich dominierten Parlament gegenüber. Diese Konstellation erfordere mehr Fingerspitzengefühl von der Regierung, sagte René Knüsel bereits früher zur Nachrichtenagentur SDA. Die neue Waadtländer Regierung, die ihre Arbeit am 1. Juli aufnehmen wird, setzt sich neu wie folgt zusammen: Aus den bisherigen Regierungsräten Pascal Broulis (FDP), Jacqueline de Quattro (FDP), Philippe Leuba (LDP), Pierre-Yves Maillard (SP), Anne-Catherine Lyon (SP), Béatrice Métraux (Grüne) sowie der neu gewählten Nuria Gorrite (SP).